



Ergebnisbericht des Verfahrens zur Akkreditierung des FH-Bachelorstudienganges „Wirtschaftsingenieurwesen“ (A0723) der Fachhochschule Kärnten am Standort Villach

Der FH-Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ wurde am 19.9.2012 durch das Board der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria akkreditiert.

Kurzcharakteristik des Studienganges

Studiengang:	Wirtschaftsingenieurwesen
Akademischer Grad:	Bachelor of Science in Engineering
Regelstudiendauer:	6 Semester
ECTS:	180
Organisationsform:	Berufsbegleitend und Vollzeit (alternierend)
Studienplätze:	30 AnfängerInnenstudienplätze
Hochschule:	Fachhochschule Kärnten
Standort:	Villach
Start:	WS 2012/13

Verfahren

Der Antrag der Fachhochschule Kärnten auf Akkreditierung des Studienganges „Wirtschaftsingenieurwesen“, A0723, als FH-Bachelorstudiengang am Standort Villach wurde am 18.5.2012 bei der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) eingebracht. Entsprechend der Verordnung des Boards der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria über die Akkreditierung von Fachhochschul-Studiengängen (FH-Programmakkreditierungsverordnung 2012) wurde ein Akkreditierungsverfahren durchgeführt. Die Mitglieder der Gutachtergruppe wurden in der 5. Sitzung des Boards am 21.6.2012 bestellt und haben nach einem Vor-Ort-Besuch am 10.8.2012 ihren Bericht vorgelegt.

Gutachtergruppe:	Prof.i.R. Dr.-Ing. Günter Warnecke, TU Kaiserlautern
	DI Heinz Loibner, Unternehmensberater
	Ing. Stefan Verhounig, M.Sc., Absolvent der FH Wiener Neustadt

Der Bericht der Gutachtergruppe ist am 31.8.2012 in der Geschäftsstelle der AQ Austria eingelangt und wurde der antragstellenden Fachhochschule zur Stellungnahme übermittelt. Die Stellungnahme der Fachhochschule Kärnten ist am 5.9.2012 eingelangt.

Ergebnisbericht

Der beantragte Studiengang steht in Zusammenhang mit einem Neustrukturierungsprozess, dem die technischen Studiengänge der Fachhochschule Kärnten derzeit unterworfen sind. Anlass dafür war die IHS-Studie „Entwicklungsperspektiven und Kostenanalyse der FH Kärnten“ vom November 2010, in der einerseits eine Reduktion der festgestellten Kleinteiligkeit der Studiengänge an der Fachhochschule Kärnten durch Nutzung von synergetischen Effekten, andererseits auch die Reduktion der Standorte der Fachhochschule Kärnten zur Vermeidung von Doppelgleisigkeiten dringend empfohlen wurde.

Der neue Bachelor-Studiengang „WING - Wirtschaftsingenieurwesen“ nutzt in diesem Zusammenhang das in den anderen Studiengängen bereits angebotene technische und wirtschaftliche Lehrveranstaltungsangebot.

Die Gutachter gelangen in ihrem Bericht zu folgendem Ergebnis:

Die dem Antrag beigelegte Bedarfs- und Akzeptanzanalyse eines externen Instituts wird von den Gutachtern als ausführlich und aussagekräftig beurteilt. Die Analyse weist ein ausreichendes Potential an Bewerberinnen und Bewerbern wie auch den Bedarf der Wirtschaft nach Absolventinnen und Absolventen aus.

Der Zusammenhang zwischen beruflichen Tätigkeitsbereichen, Qualifikationsprofil, Curriculum und didaktischem Konzept wird von den Gutachtern als schlüssig beschrieben und nachvollziehbar dokumentiert beurteilt. Im Curriculum werden methodisch-analytische Kenntnisse sowie die fachübergreifenden Qualifikationen vermittelt, um die berufsfeld-relevanten Aufgaben erfüllen zu können.

In einzelnen Fällen hatten die Gutachter den Eindruck, dass die fachlichen Inhalte besser aufeinander abgestimmt werden könnten. Die kompaktere Verzahnung einzelner Technik-Module nahm die FH Kärnten in ihrer Stellungnahme zum Gutachterbericht als Anregung und Empfehlung auf.

Die Angaben betreffend Lehrpersonal sind aus Sicht der Gutachtergruppe schlüssig und vollständig beschrieben. Beim Vor-Ort-Besuch haben die anwesenden Mitglieder des zukünftigen Lehrpersonals einen fachlich und didaktisch kompetenten Eindruck hinterlassen. Aussagen über die Gewichtung von Lehre und F&E sind im Antrag enthalten, ebenso sind die Auswahlverfahren für haupt- und nebenberuflich Lehrende transparent dargelegt.

Die Zusammensetzung des Entwicklungsteams entspricht den Anforderungen, wobei auch Studierende in den Prozess der Entwicklung des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesen einbezogen waren. Studentische Mitbestimmung und Lehrveranstaltungsbewertung sind etabliert.

Die erforderlichen Finanzierungsnachweise wurden vorgelegt, die Raum- und Sachausstattung der FH Kärnten für den beantragten Studiengang in Villach wird von den Gutachtern positiv bewertet. Die Räumlichkeiten in den vorhandenen Gebäudekomplexen sind ausreichend, es sind noch Reserven für Erweiterungen vorhanden.

Am Standort Villach sollen sich zukünftig im Zusammenhang mit einem inhaltlichen und räumlichen Konsolidierungsprozess der Fachhochschule alle Labor- und Forschungseinrichtungen konzentrieren. Der Vor-Ort-Besuch zeigte, dass die räumliche und technische



Ausstattung für Forschungsprojekte vorhanden ist. Die FH Kärnten kann eine Fülle von Projekten und Kooperationen vorweisen, wobei die Einbindung der Ergebnisse aus diesen Aktivitäten durch die gelisteten Forschungseinrichtungen und Projektarbeiten in den Lehrveranstaltungen des Studienganges gegeben ist und die Gutachter die Voraussetzungen für eine wissenschaftlich basierte Ausbildung gegeben sehen.

Die FH Kärnten kann mehrere nationale und internationale Kooperationen bzw. Partnerschaften mit anderen Hochschulen, Institutionen im tertiären Bildungssektor, Unternehmen und Forschungseinrichtungen vorweisen. Die praxisorientierte Ausbildung, gekennzeichnet durch frühe Berufsphasen im Bachelorstudium, erlaubt aus Sicht der Gutachter eine Einbettung der gesamten Kooperationen in den Studienablauf.

Akkreditierungsentscheidung und Begründung

Insgesamt beurteilen die Gutachter in ihrem Bericht den vorgelegten Antrag in allen Prüfbereichen entsprechend der FH-Programmakkreditierungsverordnung 2012 positiv.

Auf Grundlage des Gutachterberichts sowie der Prüfung des vorgelegten Antrags hat das Board der AQ Austria festgestellt, dass die Bedingungen gem. § 23 HS-QSG Abs 4 idgF sowie die Akkreditierungsvoraussetzungen gem. § 8 FHStG idgF erfüllt sind.

Demgemäß hat das Board der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria in der Sitzung am 19.9.2012 die Akkreditierung des beantragten Studiengangs „Wirtschaftsingenieurwesen“ als FH-Bachelorstudiengang mit der Studiengangskennzahl 0723 am Standort Villach ab dem Wintersemester 2012/13 beschlossen.